

# Wie gefährdet ist unser Trinkwasser?



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



Fracking?

..... Da war doch mal was?

Angesichts derzeit niedriger Benzinpreise ist das Thema Fracking aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwunden. Dabei wurden 2013 in Schleswig-Holstein 12 Lizenzen zur Erdölförderung mit der Möglichkeit des Fracking erteilt. Nur dem breiten Widerstand der Bevölkerung ist es zu verdanken, dass die Fracking-Pläne bis jetzt verhindert werden konnten.

Das 2016 beschlossene Bundes-Fracking-Gesetz schließt Fracking nur in bestimmten Gesteinsschichten aus, die aber bei uns nicht vorherrschend sind. Um Fracking vollständig zu verhindern, benötigen wir eine Änderung des Landeswassergesetzes. Dazu haben die Länder das Recht. Der Landtag in Kiel lehnt dies jedoch bisher mehrheitlich ab. Deshalb haben attac, der BUND und viele andere Organisationen eine \*Volksinitiative zum Schutz des Wassers auf den Weg gebracht. Knapp 17 000 Menschen aus Schleswig-Holstein haben den Aufruf zum Schutz des Wassers bereits unterzeichnet.

**Attac-Itzehoe und der BUND-Kreis Steinburg laden ein zu einer**

## **Informationsveranstaltung**

**mit Dr. Reinhard Knof (Vorsitzender der BI gegen CO2-Endlager e.V.)**

**26. Januar, 19 Uhr, Himmel & Erde, Kirchenstr. 5, Itzehoe**

**Reinhard Knof wird einen Überblick über die aktuelle Lage unseres Grundwassers geben und über die Gefahren, die von Fracking ausgehen, informieren.**

\*Eine Volksinitiative ist die erste Stufe des Volksabstimmungsverfahrens in Schleswig-Holstein. Nach Artikel 48 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein haben die schleswig-holsteinischen Bürgerinnen und Bürger das Recht, den Landtag im Rahmen seiner Entscheidungszuständigkeit mit bestimmten Gegenständen der politischen Willensbildung zu befassen.